

Die Kohlenversorgung der Städte. In den vierstündigen Beratungen, die gestern im Kriegsamt für Kohlenverteilung stattfanden, waren die Vertreter der **Großstädte** darüber einig, daß die zur Verfügung stehenden Kohlenmengen nicht so groß sind, wie zu Friedenszeiten, und daß man daher nach Möglichkeit mit dem Verbrauch der Kohlen sowohl für die Industrie als auch für den Haushalt sparen müsse. Geheimrat **Fuchs**, der Leiter der Sitzung, gab die Zusicherung, daß er sobald und schnell als möglich den Städten die verfügbaren Kohlen zuführen würde. Aufgabe der Städte würde es sein, die Verteilung selbst vorzunehmen. Diese soll durch Vermittlung des Handels geschehen. Bei der ganzen Kohlenversorgung ist das Kriegsamt für Kohlen von dem Gedanken ausgegangen, in die Selbsttätigkeit der Städte in keiner Weise einzugreifen. Daher wird auch den einzelnen Städten die **Ausgabe von Kohlenkarten** überlassen. Es wurde gefordert, daß mit der Zufuhr der Kohlen bald begonnen wird.